



THE ADECCO GROUP

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Lieferantentraining zur Awareness

Global Third-Party Risk Management

01/2026

Zielsetzung des Trainings

Dieses Training dient der grundlegenden Sensibilisierung aller Lieferanten der Adecco Group für menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten entlang der Lieferkette.

Es vermittelt:

- die wichtigsten Anforderungen des LkSG
- die Erwartungen der Adecco Group
- sowie Hinweise zur Meldung möglicher Risiken oder Verstöße.

* Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz wird in diesem Dokument mit LkSG abgekürzt

Warum betrifft Sie das LkSG?

Warum ist das LkSG relevant für Lieferanten?

- Unternehmen wie die Adecco Group sind gesetzlich verpflichtet, Risiken in ihren Lieferketten zu identifizieren und zu minimieren.
- Viele dieser Risiken entstehen außerhalb des eigenen Geschäftsbereichs.
- Lieferanten sind daher wesentliche Partner bei der Umsetzung der Sorgfaltspflichten.



Rolle der Lieferanten

Ihre Rolle im Rahmen des LkSG

Lieferanten unterstützen die Umsetzung des LkSG insbesondere durch:

- Einhaltung geltender Menschenrechts- und Umweltstandards,
- Mitwirkung bei risikobasierten Abfragen oder Prüfungen,
- Weitergabe relevanter Informationen an eigene Beschäftigte,
- Nutzung bzw. Akzeptanz von Beschwerdemechanismen.

Was die Adecco Group konkret erwartet

Grundlegende Erwartungen an alle Lieferanten

- Einhaltung der geltenden Gesetze am jeweiligen Standort
- Beachtung des Verhaltenskodexes für Lieferanten
- Respekt gegenüber Menschenrechten und Umwelt
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit bei Präventions- und Abhilfemaßnahmen
- Keine Benachteiligung von Hinweisgebern



Risikobasierter Ansatz

Risikobasierung im LkSG

Einhaltung der geltenden Gesetze am jeweiligen Standort

- Nicht alle Lieferanten sind gleichermaßen betroffen
- Art und Umfang von Maßnahmen richten sich nach:
 - Branche
 - Region
 - Art der erbrachten Leistung
- Bei erhöhtem Risiko können vertiefte Maßnahmen erforderlich sein(z. B. Fragebögen, Audits, zusätzliche Schulungen)

Überblick: Menschenrechtsrisiken

Zentrale menschenrechtliche Risiken nach dem LkSG

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit und moderne Sklaverei
- Missachtung von Arbeitsschutz und Gesundheit
- Einschränkung der Vereinigungsfreiheit
- Diskriminierung
- Vorenthalterung angemessener Löhne
- Widerrechtlicher Entzug von Land
- Machtmissbrauch durch Sicherheitskräfte

Überblick: Umweltrisiken

Zentrale umweltbezogene Risiken nach dem LkSG

- Schwere Umweltverschmutzungen
- Nicht sachgerechter Umgang mit gefährlichen Stoffen
- Verbotene Chemikalien (z. B. Quecksilber, POPs)
- Unzulässige Ein- oder Ausfuhr gefährlicher Abfälle

Typische Risiko-Beispiele

Beispiele aus der Praxis

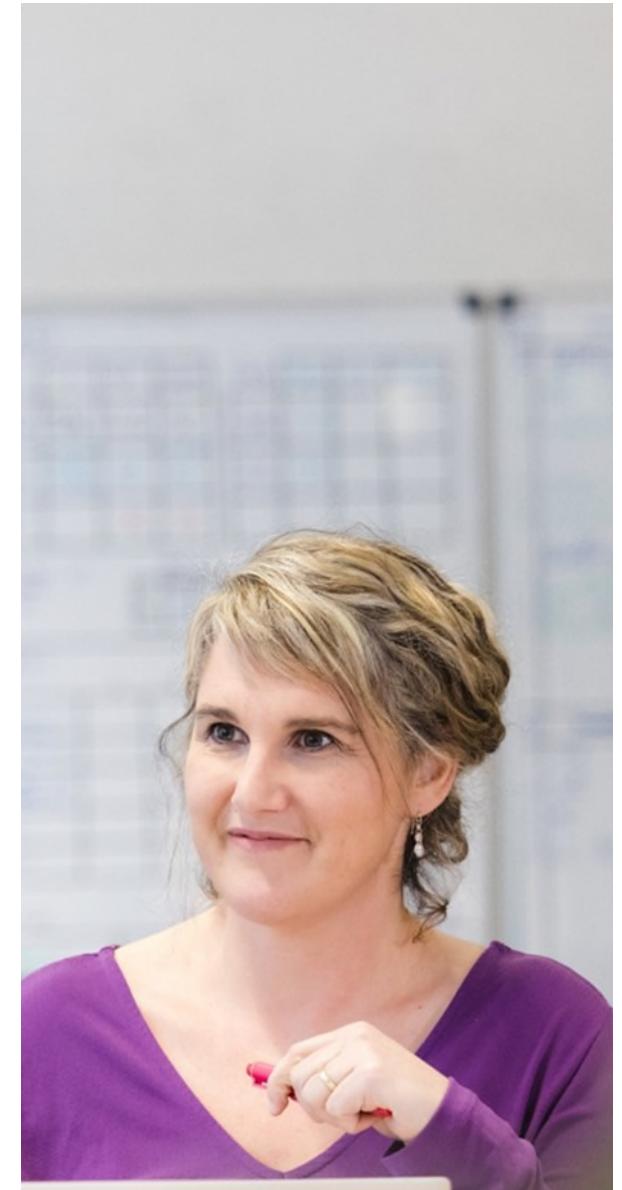
- Fehlende Altersprüfung bei Neueinstellungen
- Unzureichende Sicherheitsausrüstung am Arbeitsplatz
- Fehlende Umweltgenehmigungen
- Nicht gemeldete Arbeitsunfälle
- Entsorgung gefährlicher Abfälle ohne Dokumentation

Frühzeitiges Erkennen und Melden hilft, Schäden zu vermeiden

Prävention: Was Lieferanten tun sollten

Was wir von Lieferanten erwarten

- Klare Zuständigkeiten für Nachhaltigkeit / Compliance
- Kommunikation von Standards an Mitarbeitende
- Funktionierende interne Meldemöglichkeiten
- Dokumentation relevanter Prozesse
- Kooperation bei Risikoanalysen oder Prüfungen



Beschwerdemechanismus

- Meldung von Risiken oder Verstößen

Die Adecco Group stellt ein vertrauliches und anonymes Beschwerdeverfahren zur Verfügung:

 <https://secure.ethicspoint.eu/domain/media/de/gui/7017/index.htm>

- Offen für Mitarbeitende, Lieferanten und Dritte
- Auch zur Meldung möglicher Risiken
- Hinweisgeber dürfen nicht benachteiltigt werden

Umgang mit Verstößen

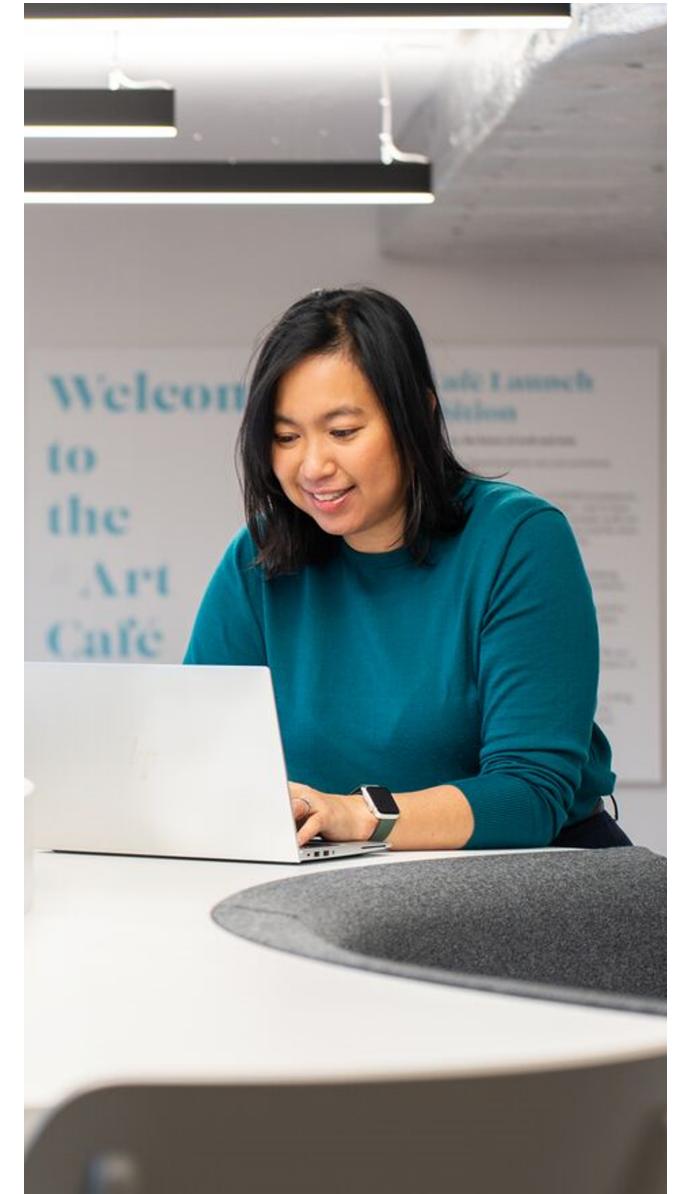
Wie gehen wir mit Verstößen um?

- Fokus liegt auf Prävention und Abhilfe
- Zusammenarbeit zur Verbesserung steht im Vordergrund
- Eskalationen erfolgen risikobasiert
- Eine Beendigung der Geschäftsbeziehung ist letztes Mittel

Zusammenspiel der Präventionsmaßnahmen

Präventionsansatz im Überblick

- Supplier Code of Conduct
- Risikobasierte Analyse (Third-Party Risk Management)
- Lieferantentraining (Awareness)
- Beschwerdemechanismus
- Vertiefte Maßnahmen bei erhöhtem Risiko



Vielen Dank

Ihre Fragen richten Sie bitte an:
Nachhaltigkeit@adeccogroup.com